

PRESSEMITTEILUNG

Backhaus: 50 Mio. Euro zusätzlich für klimastabile Wälder **LM**

Schwerin, 11.09.2026

Nummer 288/2026

Der Aufbau zukunftsfähiger Wälder stelle die Waldbesitzenden vor große Aufgaben, erklärt Klimaschutz- und Forstminister Dr. Till Backhaus.

„Um die Leistungs- und Funktionsfähigkeiten der Wälder im Klimawandel zu sichern, sind besondere Anstrengungen bei dessen Bewirtschaftung und Pflege notwendig“, so Backhaus, der fortführt:

„Das haben gerade die Waldbrände und weitere klimabedingte Waldschäden in jüngster Vergangenheit gezeigt. Ein wichtiges Instrument dabei ist die Förderung eines klimaangepassten Waldmanagements. Waldbesitzende erhalten eine Förderung, wenn sie zahlreiche Anforderungen erfüllen, die über ihre gesetzlichen Verpflichtungen zum Walderhalt hinausgehen.“

Insgesamt sind es 12 Kriterien, wie z.B. Maßnahmen zu Bodenschutz, zum Verzicht auf Kahlhiebe, zur Anreicherung von Totholz und zum Verzicht auf Entwässerungsmaßnahmen. Diese Förderung haben vielen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern in Deutschland, auch in Mecklenburg-Vorpommern, aktiv genutzt.

„Die große Nachfrage führte dazu, dass die bereitgestellten Mittel ausgeschöpft wurden. Weitere Waldbesitzende wollen jedoch ihre Forstbetriebe auch auf ein klimaangepasstes Waldmanagement umstellen“, erklärt Minister Backhaus und ergänzt:

„Ich habe mich daher nachdrücklich für eine schnelle Aufstockung dieser Fördermittel des Bundes eingesetzt. Durch eine enge Abstimmung mit dem Bundesumweltministerium

Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

V.i.S.d.P. Eva Klaußner-Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
www.lm.mv-regierung.de

konnte erreicht werden, dass die finanziellen Mittel nunmehr um 50 Mio. € auf insgesamt 200 Mio. € aufgestockt werden.“

Minister Backhaus dankt dem Bundesumweltminister Carsten Schneider für die schnelle Unterstützung seiner Initiative. "Die Wälder erfüllen lebenswichtige Funktionen für alle Menschen. Diejenigen, die die Verantwortung für den Wald tragen, die ihn bewirtschaften und zukunftsfähig entwickeln verdienen daher die Unterstützung des Staates", so Minister Dr. Backhaus.

Neben der finanziellen Unterstützung weist der Minister aber auch darauf hin, dass Rechtssicherheit für die Forstbetriebe im Zusammenhang mit der Umsetzung der europäischen Wiederherstellungs-Verordnung notwendig ist.

"Ich werde mich auch in Zukunft für Rahmenbedingungen einsetzen, damit die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer die verantwortungsvoll die Wälder der Zukunft gestalten, auch weiterhin wirtschaftlich erfolgreich tätig sein können", so der Minister.

Schon in Kürze können nunmehr zusätzliche Förderanträge für die Umstellung auf ein klimaangepasstes Waldmanagement bei der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe (FNR) in Güstrow-Gülzow bewilligt werden. Die Forstämter der Landesforstanstalt MV beraten interessierte Waldbesitzende kostenfrei.